

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort.	9
<i>Eve Pormeister</i> (Tartu). „JE MEHR DIFFERENZIERUNG, DESTO MEHR KULTUR“. BEGRÜSSUNG	12
<i>Ivana Wagner</i> (Helsinki/Schweiz). NUR DAS GESPROCHENE WORT GILT. BEGRÜSSUNG DURCH DIE BOTSCHAFTSRÄTIN, STELLVERTRETERIN DES MISSIONSCHEFS AN DER SCHWEIZER BOTSCHAFT IN HELSINKI (2004–2008)	16
<i>Dominik Müller</i> (Genf). DER 48ER UND DIE 68ER. DIE GOTTFRIED-KELLER-REZEPTION BEI ADOLF MUSCHG, PETER BICHSEL, HUGO LOETSCHER, OTTO F. WALTER UND URS WIDMER	19
<i>Tatjana Kuharenoka</i> (Riga). „IMMER, WENN ICH HUNGER HABE, GELÜSTET ES MICH, EINEN BRIEF ZU SCHREIBEN“: ROBERT WALSER ALS BRIEFAUTOR	38
<i>Helmut Göbel</i> (Göttingen). FRIEDRICH DÜRRENMATTS POLITISCHES ENGAGEMENT	53
ANHANG	72
<i>Wolf Wucherpfennig</i> (Roskilde). SCHWEIZER TRAGIKOMÖDIEN. ZU DÜRRENMATTS „ROMULUS DER GROSSE“ UND FRISCHS „DON JUAN ODER DIE LIEBE ZUR GEOMETRIE“ ...	85
<i>Hans Graubner</i> (Göttingen). THEOLOGISCHE ASPEKTE IN FRIEDRICH DÜRRENMATTS „DER BESUCH DER ALTEN DAME“	105

<i>Beatrice Sandberg</i> (Bergen). KINDHEIT ALS NARRATIV BEI ERICA PEDRETTI, OTTO F. WALTER, JÜRG AMANN UND SILVIO BLATTER	134
<i>Aija Sakova</i> (Tartu). DIE GESCHICHTE SPIELT SICH IM KOPF AB – „AGNES“ VON PETER STAMM	155
<i>Eve Pormeister</i> (Tartu). MIT MÜTTERN UND ÄPFELN DURCH DIE ZEITEN. GERTRUD LEUTENEGER: POMONA (2004)	166
<i>Daniel Annen</i> (Schwyz). VOM HEILIGEN MICHAEL ZUM UNFLÄTIGEN NARRENTANZ. MEINRAD INGLIN UND GERTRUD LEUTENEGER IM KONTEXT DES SCHWYZER BRAUCHTUMS.....	193
HERAUSGEBER UND AUTOREN	233